

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/marienheide

rundblick

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE

MARIENHEIDE



Marienheide
Zuhause im Bergischen

41. Jahrgang

Samstag, den 12. November 2022

Nummer 23 / Woche 45

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Herbst an der Heier Grundschule



Der Jahrgang 1 mit den geretteten Ahornbäumen

Bericht auf Seite 10

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616

Energie sparen

www.aggerenergie.de/energiehaus



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 13.11.2022

Zum diesjährigen Volkstrauertag am 13.11.2022 finden in der Gemeinde Marienheide folgende Gedenkfeiern statt:

10.00 Uhr Ehrenmal Kempers-

höhe

11.30 Uhr Ehrenmal Ellberg

14.30 Uhr Ehrenmal Dannenberg

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Sitzungstermine im November/Dezember

Auch in Corona-Zeiten tagen die Fachausschüsse des Rates der Gemeinde Marienheide. Die Ausschüsse tagen öffentlich. Tagungsort und geltende Regelungen werden mit der jeweiligen Sitzungseinladung veröf-

fentlicht. Besucher werden gebeten, sich vorab zu informieren.

16.11, 18 Uhr

Ausschuss für Klima und Umwelt

17.11, 18 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Frei-

zeit, Kultur und Tourismus

22.11, 18 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

30.11, 18 Uhr

Bau- und Planungsausschuss

13.12, 18 Uhr

Rat

Sobald die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie online unter www.marienheide.de, Sitzungstermine einsehen.

Das Ordnungsamt informiert:

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Aufgrund der in den Wintermonaten zu erwartenden Witterungsverhältnisse weist die Gemeinde Marienheide darauf hin, dass gemäß der derzeit gültigen Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Marienheide die Räum- und Streupflicht der Gehwege auf die Grundstückseigentümer übertragen worden ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. Als Gehwege im Sinne der Satzung gelten alle selbständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO), alle erkennbar abgesetzte für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie

Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242/243 StVO).

Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte mit abstumpfenden Mitteln zu streuen, wobei auf die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen möglichst verzichtet werden sollte.

An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glät-

te bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen gewährleistet ist.

In der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr (sonn- und feiertags von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr) gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag (werktag bis 07:00 Uhr, sonnags und feiertags bis 09:00 Uhr) zu beseitigen.

Soweit es Ihnen selbst nicht möglich sein sollte, Ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen, müssen Sie ggf. einen Dritten beauftragen, die erforderlichen Arbeiten für Sie durchzuführen.

Häufig übertragen Vermieter die Räum- und Streupflicht auf ihre Mieter oder beauftragen einen Hausmeisterservice damit. Die Verantwortung für die Verkehrssicherheit bleibt weiterhin beim Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten. Er muss sicherstellen, dass der Räumdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird. Wer dies nicht tut, geht unter Umständen ein hohes finanzielles Risiko ein, denn bei einem Beinbruch mit Arbeitsausfall kommt schnell eine größere Summe zusammen, welche dann aus der eigenen Tasche bezahlt werden muss. In Ihrem eigenen Interesse wird um eine ordnungsgemäße Durchführung der Räum- und Streupflicht auf Gehwegen gebeten.

CO₂-Messgeräte für bedarfsgesteuertes Lüften an Schulen und Kitas

Die Landesregierung NRW unterstützt mit dem Sonderprogramm „CoronaVorsorge 2022“ die Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen finanziell bei der Beschaffung von CO₂-Messgeräten. Hierdurch wird ein Beitrag zur Aufrechterhaltung des Präsenzbetriebs in der Kindertagesbetreuung und in den Schulen geleistet. Mit dem Landes-

programm können insbesondere Betreuungs-, Schul- und Aufenthaltsräume mit CO₂-Messgeräten ausgestattet werden.

Die Gemeinde Marienheide erhält aus dem Sonderprogramm ca. 34.000 Euro und hat hierüber nun insgesamt 204 solcher CO₂-Messgeräte für die entsprechenden Räume der Schulen, Kindertagesstätten als

auch der Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) beschafft und ausgestattet. Die Geräte zeigen in den Farben grün, gelb und rot die jeweilige Konzentration von CO₂ in den Räumen an, und sind somit ein wichtiger Indikator für die Qualität der Raumluft bzw. informieren darüber, wann ein Raum gelüftet werden sollte.



Die Gemeinde baut ihre E-Ladeinfrastruktur aus

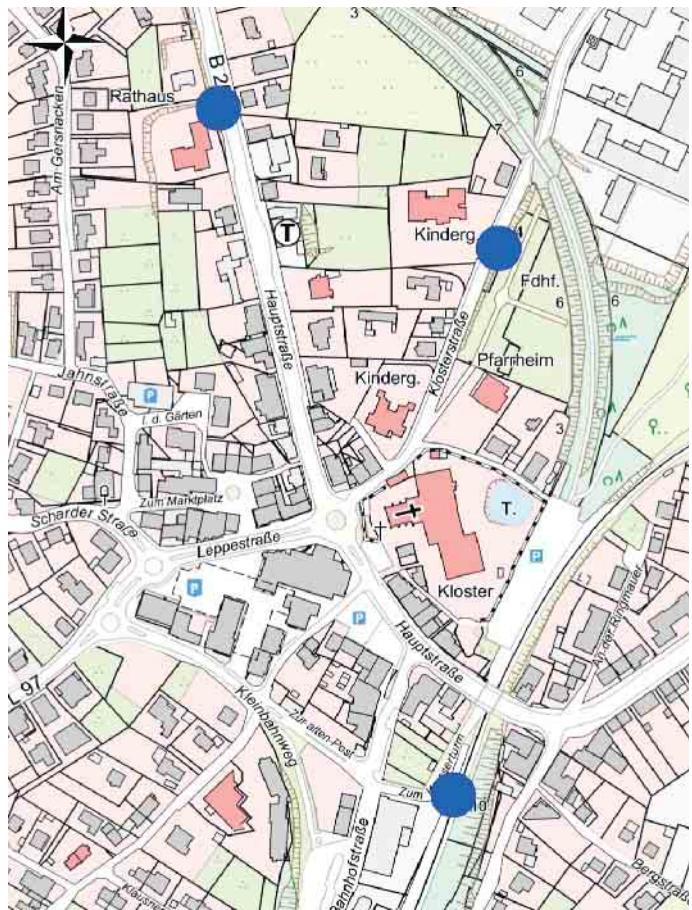


Ladesäule am Rathaus

In der Gemeinde stehen ab sofort drei Ladesäulen für Elektroautos zur Verfügung. Diese besitzen jeweils zwei Ladepunkte mit einer Ladeleistung von 22 kW (Wechselstrom).

Die Ladestationen wurde durch das Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ mit 70 Prozent gefördert. Errichtet wurden die Stromtankstellen in Zusammenarbeit mit der AggerEnergie. Was noch fehlt, sind die vorgeschriebenen Piktogramme sowie die Beschilderung der Parkplätze. Diese werden bei guter Witterung nachgerüstet. Die Maximalparkdauer soll auf 4 Stunden begrenzt werden, um eine gewisse Fluktuation zu gewährleisten. Bezahlt werden kann unkompliziert mit einer entsprechenden Lade- oder Kreditkarte.

Die Ladesäulen befinden sich an der Hauptstraße auf Höhe des Rathauses, an der Klosterstraße und auf dem Parkplatz des Drogeremarktes Rossmann in der Straße Zum Wasserturm. Darüber hinaus plant die Gemeinde ihren Fuhrpark in Zukunft so weit wie möglich durch E-Autos zu ersetzen.



Standorte

STADTRADELN-Teilnehmende erhalten ihre Urkunden

Der Oberbergische Kreis und die teilnehmenden Kommunen riefen auch dieses Jahr wieder zu der Aktion STADTRADELN auf. Vom 04. bis 24.09. konnten alle Interessierten ihre gefahrenen Radkilometer aufzeichnen, um sich oder ihr Team mit anderen zu messen. Der Spaß am Radfahren stand dabei natürlich im Vordergrund. Die 3-wöchige Aktion ging leider pünktlich zum goldenen Oktober zu Ende. Trotz des nicht immer fahrradfreundlichen Wetters gab es in Marienheide 91 aktive Radelnde, die gemeinsam knapp 21.800 Kilometer - das entspricht einer halben Weltumrundung oder der Luftlinie von Marienheide bis nach Uruguay und zurück! - erradelt und dabei gut 3,3 Tonnen CO₂ eingespart haben.

Diese tolle Leistung sollte nicht unbeachtet bleiben, weshalb die Sieger und 2. und 3. Platzierten in den Kategorien: „Teilnehmer mit den meisten Kilometern“, „Teilnehmerin mit den meisten Kilometern“ und „Team mit den meisten Kilometern pro Kopf“ zu einer gemeinsamen Urkundenübergabe im Ratssaal der Gemeinde eingeladen wurden. Die Sieger der aus-



gezeichneten Kategorien erhielten jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 100,00 Euro. Der Bürgermeister, Stefan Meisenberg, regte an, Verbesserungsvorschläge zu nennen, um die Aktion in den kommenden Jahren noch attraktiver zu gestalten. Da die Auftaktveranstaltung mit den Städten Hückeswagen, Rade-

vormwald und Wipperfürth bei den Teilnehmenden sehr gut ankam, wurde der Wunsch nach einer kleinen, organisierten Abschlussradtour mit anschließender Zusammenkunft geäußert. Auch die Ideen, einen Jugendsieger der Altersklasse U18 oder die besondere Leistung eines „Biobikers“ ohne Pedelec zu würdigen, nahm die Verwaltung mit.

Die Sieger der ausgezeichneten Kategorien:

- Teilnehmer mit den meisten Kilometern: Peter Gerz (1.042 km)
- Teilnehmerin mit den meisten Kilometern: Eveline Oberhoffer (857 km)
- Team mit den meisten Kilometern pro Kopf: DaBIKEsein ist alles! (423 km/Kopf)

Stephan Linden erhielt den „Bürgerpreis 2022“

Bereits zum vierten Mal verlieh die Gemeinde Marienheide den Bürgerpreis



Als Gastredner sprach Christoph Waffenschmidt, Vorstandsvorsitzender von World Vision Deutschland e.V. und ehemaliger Bürgermeister der Stadt Waldbröl, zu den rund 150 Gästen. Waffenschmidt berichtete

von seiner Arbeit bei World Vision. Er zitierte u.a. aus seinem gemeinsamen Buch mit Diplom-Meteorologe Sven Plöger: „Besser machen! - Hoffnungsvolle Entwicklungen und Initiativen für eine lebenswerte Zu-

kunft“. Er sprach von „Hoffnung“, denn man könne in Zukunft vieles besser machen. Diese Devise passt auch zum diesjährigen Preisträger Stephan Linden, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Dannenberg. Er packt bei der Arbeit für die Dorfgemeinschaft Dannenberg, das Dorfleben, die Fußballmannschaft, die Wahl-Motivation der dortigen Dorfbewohner, Osterfeuer und bei vielem mehr aktiv und motiviert mit an.

Er zeigte sich sichtlich gerührt über den Preis und bedankte sich unter einigen Tränen in einer kurzweiligen Ansprache und begründete sein Wirken mit den Worten „Ich will in einem



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Dorf leben, wo es lebenswert ist. Das treibt mich an. Außerdem konnte Bürgermeister Stefan Meisenberg gemeinsam mit seinen Vertretern, Timo Fuchs und Birgit Meckel, Urkunden zur Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für neun Projekte von Vereinen und Institutionen in Marienheide, die sich für eine Förderung beworben hatten, überreichen. In den vergangenen zehn Jahren

erhielten die Marienheider Vereine rund 385.000 Euro aus der Gewinnausschüttung.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide.

Im Anschluss erfolgte im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide ein gemütlicher Ausklang bei einem kleinen Imbiss und vielen guten Gesprächen.



Gesamtschule Marienheide

erneut mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet

Im Zuge des Festaktes zum 10-jährigen Bestehen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ wurde der Gesamtschule Marienheide erneut das Berufswahlsiegel für die „Umsetzung einer exzellenten Berufs- und Studienorientierung“ überreicht.

Am 27.10.2022 kamen im :metabolon in Lindlar anlässlich der Feierlichkeiten zu 10 Jahre KAOA im Oberbergischen Kreis zahlreiche Vertreter aus Politik, Schule und Wirtschaft zusammen, um die geleistete Arbeit im Rahmen des Übergangssystems zu würdigen und einen Ausblick auf die nächsten Jahre zu geben.

Staatssekretär Matthias Heidmeier und Landrat Jochen Hagt hoben dabei die Wichtigkeit dieses Prozesses hervor.

In den letzten Jahren sei sehr viel Zeit und Arbeit investiert worden, mit den Schülerinnen und Schüler passgenaue und tragfähige Übergänge von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf zu erarbeiten.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und zur Stärkung des Standortes Oberberg sei

diese Arbeit nicht hoch genug einzuschätzen.

„KAOA ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gesetzter Mindeststandard für die Berufsorientierung - und als solcher eine gute Basis“, so Jochen Hagt. Schulen die darüber hinaus besondere Maßstäbe setzen, werden mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet.

„Viel Praxiserfahrung für die jungen Menschen, Einbettung des Themas in Unterricht und Schulprogramm, Einbeziehen der Eltern und der Partner“ sind nur einige der im Zuge der Zertifizierung geforderten Kriterien.

Die Gesamtschule Marienheide freut sich über die erneute Auszeichnung mit dem Berufswahlsiegel. Studien- und Berufswahlkoordinator Jan Busennius und Schulleiter Wolfgang Krug dankten im Rahmen der Feierstunde den vielen Kolleginnen und Kollegen, die an der Gesamtschule Marienheide am Prozess der Berufs- und Studienorientierung beteiligt sind und somit die Verleihung des Siegels möglich gemacht haben.



Ende: Informationen aus dem Rathaus

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

**MÖBELHAUS
WASSERFUHR**

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Der angeborene Sinn für *Un*Recht

Wir alle haben einen Sinn für Recht und Unrecht. Und dadurch wissen wir, dass wir ein Recht auf Gerechtigkeit haben. Dieser Sinn bewegt viele Menschen dazu, für die Gerechtigkeit zu kämpfen.

Woher kommt dieser Sinn? Die Bibel sagt, dass er uns von Gott, unserem Schöpfer gegeben wurde. Durch die Sünde der Menschen und Rebellion gegen Gott wird dieser Sinn in uns und in unserer Welt oft unterdrückt, verzerrt, gebrochen oder verbogen. Und dennoch wird es sich eines Tages zeigen, dass dieses Verständnis für Recht und Unrecht eine reale Grundlage hat. Gott wird diese Welt in Gerechtigkeit richten. Allen, die jemals auf Erden gelebt haben, wird Gerechtigkeit gebracht werden. „Weil Gott einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis in Gerechtigkeit richten wird.“ (Apostelgeschichte 17,31) Darin finden wir eine enorme Zusicherung dafür, dass es sich lohnt, für Gerechtigkeit und gegen Sünde einzustehen.

Die Bibel zeigt uns nicht nur, dass die Gerechtigkeit Gottes eines Tages siegen wird, sondern auch, wie wir Menschen ein gerechtes Leben führen können denn „Überaus trügerisch ist das Herz und bösartig; wer kann es ergründen?“ (Jeremia 17,9) Nichts kann das böse Herz und damit unser Denken, Wollen und Fühlen heilen, nicht einmal die schönsten Rituale und besten Übungen und auch nicht die ehrliche moralische Anstrengung eines Menschen, sondern allein die Schöpfung eines neuen Menschen. Das geschieht durch die persönliche Umkehr und Glaube an den gekreuzigten und wiederauferstandenen Sohn Gottes, Jesus Christus. „Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“ (2. Korinther 5,17)

Indem wir unser ganzes Leben an Gott ausliefern, bekommen wir von ihm ein neues Leben. Und damit ändert sich unsere Denk- und Handlungsweise. Wir bekommen ein Gefallen an dem was Recht ist und eine Abneigung dem Unrecht gegenüber, so wie es Gott gefällt. Dadurch haben wir eine wunderbare Grundlage, um selbst richtig zu handeln und damit auch andere überzeugen, nach Gottes Maßstäben zu leben. Denn die allein haben vor Gott bestand.



Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen**Mobilität neu denken!**

Für einen menschenfreundlichen Verkehr



Wir müssen den öffentlichen Raum neu verteilen: Es braucht mehr Flächen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer:innen!

Foto: Seb Schäfer

Ein Thema ist in aller Munde und enorm präsent in den Medien: unsere zukünftige Mobilität. Was heißt das eigentlich? Hier auf dem Land denken wir dabei zuerst ans Auto. Wer einmal für einige Tage ohne Auto war, der kann ein Lied davon singen: Enorme Probleme sind damit verbunden, wenn man nicht mehr automobil ist. Der öffentliche Personennahverkehr ist nicht gut ausgebaut, die Regionalbahn fährt oder auch nicht.

Das Auto scheint uns unverzichtbar. Schnell vergessen wir dabei, dass es auch heute schon viele Menschen gibt, die ohne Auto leben (müssen)!

Kinder und Jugendliche, Menschen mit Handicap und Senior:innen, aber eben auch Mütter und Väter, wenn die:der Brötchenverdiener:in das Familienauto für den Weg zur Arbeit braucht.

In dieser Situation kommt vielen Menschen die aktuelle Forderung nach Reduktion der Verkehrsemissionen wegen der Klimakrise schwer erträglich vor.

Wir sind sicher, dass auch die Debatte um die Parkplätze auf dem Heier Platz genau aus diesen Gründen so heftig geführt wird. Wie soll ich denn dann zukünftig mal eben zur Sparkasse, in die Apotheke oder zum Arzt kommen? Genau dafür gilt es Lösungen zu finden, die mit dem Klimaschutz vereinbar sind! Und die gibt es natürlich: zum einen können sehr viele Wege von gesunden Menschen zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden. Im Fußverkehrscheck der Gemeinde sind die Wege im Ortskern untersucht worden, viele Verbesserungsvorschläge wurden erarbeitet und sollen zeitnah umgesetzt werden. Der Bürgerbus fährt- aber meist leer! Car-Sharing wird jetzt auf den Weg gebracht, aber ein gut ausgebautes kommunales Radwege-Netz fehlt noch.

Für alle, die nicht gut zu Fuß sind, müssen Bring- und Holzonen eingerichtet werden. Das Auto kann dann in der Tiefgarage oder auf einer der anderen vorhandenen Parkflächen abge-

stellt werden. Der öffentliche Raum ist in den letzten Jahrzehnten immer stärker dem Auto gewidmet worden, mit einer autogerechten Stadtplanung, der sich alle anderen Verkehrsteilnehmer unterordnen müssen. Doch ist das richtig, wenn immer die Schwächen zurückstehen müssen? Sollte nicht der Mensch im Mittelpunkt stehen und nicht das Auto? Es gibt ein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit, aber keins auf Parken vor dem Laden!

Für einen Ausbau der Radwegeverbindungen in unserer Gemeinde machen wir konkrete Vorschläge. Außerdem unterstützen wir den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) bei seiner Arbeit. Wenn auch Sie meinen, es müsse mehr getan werden für sichere Radwege: Nehmen Sie an der politischen Radtour am 12.11. teil und stimmen Sie noch bis Ende November mit ab beim Fahrradklima-Test! <https://fahrradklimatest.adfc.de/>

Sebastian Schäfer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Lesung in der Bücherei**Die Oma - die Freier - die Geliebten - das Geheimnis**

Das Leseteam von Kulturrausch präsentiert am Mittwoch, 16. November, ab 18 Uhr in der Gemeindebücherei (Pestalozzistraße 7)

das diesjährige „Buch für die Stadt“, eine Aktion des Literaturhauses Köln und des Kölner Stadtanzeigers.

Als ihre Großmutter stirbt, diese eigenwillige Frau, die stets einen unpassenden Witz auf den Lippen hatte, beschließt Mona, die Kölner Journalistin, ein letztes Mal in den Iran zu fliegen. Die Fahrt wird für Mona zu einer Konfrontation mit ihrer eigenen

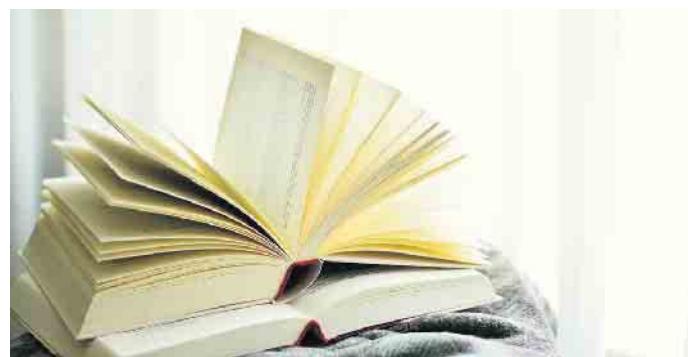
Identität und ihrer Herkunft, über die so vieles im Ungewissen ist.

Persische Häppchen, herhaft und süß, öffnen auch über den Weg des Geruchs und Geschmacks einen Zugang zur iranischen Welt. (Rt)

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de



Treffpunkt Bücherei zeigt Medienausstellung

Die Katholisch öffentliche Bücherei St. Mariä Heimsuchung, Hauptstraße 67, 51709 Marienheide, präsentiert am 12. November von 17 bis 19 Uhr und am 13. November von 9 bis 13 Uhr eine Medienauswahl mit neu erschienenen Büchern für alle Altersgruppen und aus allen Wissensgebieten. Die attraktive Auswahl wurde von der bonner „borro medien GmbH“ aus der Vielzahl von Neuerscheinungen ausgewählt. Die Titel können direkt in der Bücherei bestellt werden. Die Ausstellung, die seit vielen Jahren regelmäßig bundesweit in katholischen öffentlichen Büchereien stattfindet, bietet neben der hochwertigen Titelauswahl auch die Beratung durch die Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Der Erlös der Buchbestellungen kommt dabei direkt der Bücherei St. Mariä Heimsuchung in Marienheide zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher und andere Medien zur Ausleihe anschaffen kann. Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit in der Gemeinde. Auch Online-Bestellungen, die Sie unter www.borromedien.de tätigen, werden hierbei berücksichtigt. Fragen Sie gerne Ihr Büchereiteam,



Leih' dir was! Bücher, CDs, Tonis, Spiele, kostenlos in der Bücherei leihen

wie Sie vorgehen müssen. Während der Ausstellung und auch zu den normalen Öffnungszeiten der Bücherei Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr können Bestellungen bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern abgegeben werden. Die Bestellungen werden an die „borro medien

GmbH“ weitergeleitet. Kurze Zeit später liegen die gewünschten Bücher und andere Medien in der Bücherei zur Abholung bereit. Über Ihren Besuch freut sich das Team der KÖB Marienheide.

Weihnachtsstand der Heier Strolche

Eins, zwei, drei, vier - Weihnachten steht vor der Tür
Höchste Zeit für die Kinder des DRK-Familienzentrums Heier Strolche, Klosterstr. 13, am Mittwoch, 30. November, auf dem Wochenmarkt Heier Platz Vorfreude zu verbreiten.

Gebastelte, gebackene, genähte Weihnachtsgeschenke werden gegen Spenden für die KITA gesammelt. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei, es wäre schön, wenn wir Sie auf dem Wochenmarkt an unserem Stand begrüßen könnten.

St. Martinsumzug in Gimborn

Sonntag, 13. November, 17.30 Uhr
Die Dorfgemeinschaft Jedinghagen lädt in diesem Jahr zum Martinsumzug in Gimborn ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor dem Schloss-Hotel. Nach dem Umzug durch Gimborn findet der Abschluss im Schlosshof statt. Hier erfolgt die Gewinnverteilung aus der alljährlichen

Martinsverlosung und die Ausgabe der Weckmänner (gegen die erworbenen Gutscheine). Warme Getränke werden wieder von den Jungschützen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn angeboten. Über eine rege Teilnahme freut sich die Dorfgemeinschaft Jedinghagen e.V.



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Weibliche B-Jugend der HSG Marienheide/ Müllenbach stellt sich vor

Handball in Marienheide

Die fünf Spieler, die in dieser neuen Saison in die B-Jugend wechselten, waren noch nicht einmal eine komplette Mannschaft. Zusätzlich stiegen sogar noch zwei Spielerinnen kurzfristig aus. Trotz aller Widrigkeiten behielt man das Ziel im Auge zumindest Oberliga zu spielen, ein Traum blieb natürlich die Nordrheinliga. Dieses Ziel blieb vor dem Hintergrund, dass die C-Mädchen in jedem Fall die Nordrheinliga erreichen und dort spielen wollten wichtig, da die C-Mädchen im Folgejahr wieder zu den B-Mädchen dazu stoßen werden und somit über ähnliche Erfahrung und Entwicklung verfügen sollten.

Sehr glücklich war dann das Debus Trainerduo, dass zwei Spielerinnen aus Nümbrecht, ehemals Waldbröl einen Wechsel nach Marienheide wünschten und ebenfalls zwei

Spielerinnen aus Frielingsdorf. Die Torhüterin der C-Jugend erklärte sich bereit, auch bei der B-Jugend das Tor zu hüten und ein Plan wurde erstellt, in dem jeweils ein bis zwei wechselnde Aushilfen der C-Jugend bei jedem Spiel eingeplant werden konnten. Somit stand die Mannschaft. Ein großes Rasenturnier, der WMTV Cup in Solingen, konnte sogar gewonnen werden und mit großer Freude schaffte die Truppe den Einzug in die Nordrheinliga.



Die weibliche B-Jugend der HSG Marienheide/Müllenbach

Das hier nun Lehrgeld zu bezahlen ist, muss einem Handballkun-digen nicht erklärt werden.

Eine kontinuierliche Verbesserung des Zusammenspiels der Mannschaft ist das Ziel der Saison.

Bericht zur Titelseite

Herbst an der Heier Grundschule



Die Äpfel für das Apfelmus werden fleißig geschnitten

Der Herbst zeigt sich in seinen leuchtenden Farben mit mildem Wetter und auch an der Heier Grundschule ist der Herbst in allen Unterrichtsbereichen verankert. Vor allem in Deutsch und im Sachunterricht wurden verschiedene Bereiche des Herbstes in den Fokus genommen. Zum Beispiel bastelten die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2 in einer ihrer „Logineo-Hausaufgaben“ verschiedene Tiere aus Kastanien, Eicheln und anderen Nüssen und stellten diese in ihren Klassen aus. In mehreren Klassen wurde der Apfel im Sachunterricht genau unter die Lupe genommen und mit allen Sinnen erforscht. Wie klingt es eigentlich, wenn man in einen Apfel beißt wurde genauso untersucht, wie die Frage ob ein Apfel unterschiedlich riecht, je nachdem ob er ganz ist oder angeschnitten wurde. Natürlich durfte bei der Erforschung des Apfels mit allen Sinnen vor allem der Geschmackssinn nicht fehlen. Im dritten Schuljahr wurden dafür die schuleigenen Äpfel auf dem Schulhof und im Schulgarten gepflückt und zu Apfelmus eingekocht.



Eine Baumretterin bei der Arbeit

Bäume auf dem Friedhof unerwünscht waren, wurden sie von den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen ausgegraben und eingetopft, um an einem geeigneten Ort wieder ausgesetzt werden zu können, an dem sie in Ruhe wachsen können.

„White Horse Theatre“ an der Gesamtschule Marienheide zu Gast



Theaterszene bei der Aufführung für die Klasse 5 und 6.

Am Freitag, 21. Oktober, wurden an der Gesamtschule Marienheide drei englische Theaterstücke von der Gruppe „White Horse Theatre“ aufgeführt, jeweils für die Jahrgänge 5/6, 7/8 und die Q2. Im Stück „BDS and The Faceless Ghost“ sahen die 5/6er-Schüler*innen, wie die Detektive Billy, Deidre und der Hund Snuffles (BDS) wegen des plötzlichen Sterbens unterschiedlicher Tiere einer Deponie von Atommüll auf die Spur kommen und wie sie es mit Hilfe der Polizei schaffen, dass diese Deponie geschlossen wird. Im darauffolgenden Stück „Missing Maths“ erlebten die 7/8er-Schüler*innen, wie sich vier Schüler*innen, nämlich Lee, Penny, Dave und Sandra überlegten, was sie aktiv tun können, um die Umwelt zu schonen und die globale Erderwärmung zu minimieren. Die Q2 sah schließlich das Stück „The Taming of the Shrew“ von William Shakespeare, auch bekannt unter dem Titel „Der Widerspenstigen Zähmung“. Das Stück spielt in Padua und handelt von dem reichen Kaufmann Baptista, der seine beiden Töchter Bianca und Katharina verheiraten will. Die Stücke waren sprachlich und inhaltlich an die unterschiedlichen Jahrgangsstufen angepasst. Neben Spaß an der Sprache sollten auch soziale Botschaften vermittelt werden. Während es bei der Vorstellung der 5er/6er-Klassen z.T. etwas

unruhig war, was möglicherweise daran liegt, dass viele Schüler*innen coronabedingt diese Formen des Theaters noch nicht kannten, waren die Schüler*innen aus den höheren Klassen sehr konzentriert bei der Sache.

Insgesamt waren bei allen drei Vorstellungen die Schüler*innen begeistert und spendeten nach Ende des Stücks den Akteuren viel Applaus.

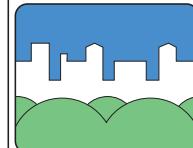
Finanziell unterstützte sowohl der Förderverein als auch die Schulpflegschaft der Gesamtschule Marienheide die Vorstel-

lungen, sodass der Unkostenbeitrag für die Schüler*innen deutlich reduziert werden konnte.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Marienheide eG
Seniorenwohnung
 Kleinbahnweg 1, 51709 Marienheide
 2. Zi. -Whg, K, D, B, Balkon, ca. 60,32 m²
281,74 € Kaltmiete zzgl. NK
 WBS, 1 Person ab 60 Jahre, Verbrauchs-
 ausweis kWh / (m²*a), Erdgas, WW
 enthalten, Bj. 1992
 Hauptstraße 81 - 51709 Marienheide
 Telefon: 0 22 64 / 60 36
 gbm-eg@t-online.de
 Termine nach Vereinbarung

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



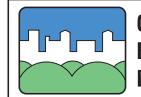
Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de



Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Marienheide eG

Seniorenwohnung

In den Gärten 3, 51709 Marienheide
 2. Zi. -Whg, K, D, B, Terrasse, ca. 46,05 m²
204,00 € Kaltmiete zzgl. NK
 WBS, 1 Person ab 60 Jahre, Verbrauchs-
 ausweis kWh / (m²*a), Erdgas, WW
 enthalten, Bj. 1992
 Hauptstraße 81 - 51709 Marienheide
 Telefon: 0 22 64 / 60 36
 gbm-eg@t-online.de
 Termine nach Vereinbarung



POLTISCHE RADTOUR MARIENHEIDE 12. NOVEMBER 2022

SICHERE RADWEGE - JETZT

**START/ZIEL:
Bf Marienheide
10:30 Uhr**



adfc
Oberberg-Mitte

Jungen der WK II gewinnen die Tischtennis-Kreismeisterschaft



Die Mannschaften der GE Marienheide (l.) und RS Lindlar (r.) mit ihren Betreuern vor Beginn des Wettkampfes.
Fotos: GE Marienheide

Nach mehreren Jahren wurde erstmals wieder in einer der Wettkampfklassen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ die Tischtennis-Kreismeisterschaft ausgetragen.

Schon vor der Pandemie war es eher selten, dass mehrere Schulen im Oberbergischen Kreis Tischtennismannschaften für den Wettbewerb angemeldet hatten.

Nun war dieses zumindest in der Wettkampfklasse II der Jungen (Jahrgang 2006 bis 2009) nach längerer Pause wieder der Fall.

Sowohl die Gesamtschule Marienheide als auch die Realschule Lindlar hatten jeweils eine Mannschaft gemeldet.

Am 28. Oktober kam es dann zum Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften in der Sporthalle der Gesamtschule Marienheide.

In beiden Mannschaften waren einige Vereinsspieler bzw. ehemalige Vereinsspieler aktiv, so dass sich insbesondere an den Spitzbrettern sehr interessante und hochklassige Duelle entwickelten.

Aber auch an den unteren Brettern wurde um jeden Punkt gekämpft, so ging das letzte Spiel des Wettkampfes noch über fünf Sätze, obwohl zu diesem Zeitpunkt der Sieger

des Wettkampfes bereits feststand.

Alle drei Doppel konnte die Gesamtschule Marienheide für sich entscheiden, was eine sehr gute Grundlage für den 7:2 Gesamtsieg legte, der durch vier Einzelsiege dann perfekt gemacht wurde.

Die beiden Betreuer Markus Machnitzki (RS Lindlar) und Wolfgang Krug (GE Marienheide) waren sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Spieler. Beide zeigten sich zuversichtlich, dass auch im nächsten Schuljahr wieder ein Wettkampf stattfinden wird.

Durch den Sieg hat sich die Mannschaft der GE Marienheide für die Bezirkshauptprüfung qualifiziert, die im Dezember stattfinden wird.



Konzentriert ging es in die ersten Spiele, die heiß umkämpft waren



Die Doppel beider Mannschaften zeigten sehr gute Leistungen, wobei die Marienheider am Ende die Nase vorn hatten

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße
St. Ludwig Maria Grignion von Montfort, Hauptstraße 63
St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Seniorenenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Ankündigungen zur aktuellen Corona-Situation in unseren Gottesdiensten

Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht (OP- oder FFP2)

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags und freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche und samstags um 17.30 Uhr in der Montfortkirche.

Beichtgelegenheit

Samstags von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 /

Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszei-

ten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Eine-Welt-Laden ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. Durch die Pandemie ist ein Kaffee trinken leider noch nicht möglich. Das Team des Eine-Welt-Ladens bittet weiterhin um das Tragen einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten unserer Borromäushausbücherei

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Das Team der Bücherei bittet weiterhin um das Tragen einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr, Verkauf und Warenannahme

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr, nur Warenannahme

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr, Verkauf und Warenannahme

Bei Fragen wenden Sie sich an Georg Lichtinghagen, Tel.: 02264/6197

Seit dem 11. Oktober findet in der Kleiderkammer „Stöberkiste“ auch dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr zusätzlich zur Warenannahme auch Verkauf statt.

Weihnachtsbuchausstellung in der Borromäusbücherei

Samstag, 12. November: Öffnungszeit von 17 bis 19.30 Uhr

Sonntag, 13. November: Öffnungszeit von 9 bis 13 Uhr

Martinszüge 2022

Mittwoch, 9. November um 17 Uhr in der Montfortkirche (Kindergarten „Arche“ und „Regenbogen“) Donnerstag, 10. November um 17 Uhr in der Montfortkirche (Grundschulen)

Sonntag, 13. November um 18 Uhr in Gimborn

Dienstag, 15. November um 17 Uhr ev. Kirche Kotthausen

Sonntag, 13. November - Volkstrauertag

Totengedenken um 10 Uhr in Kempershöhe, 11.30 Uhr am Ehrenmal Ellberg

Mittwoch, 16. November

Ökumenisches Totengedenken im Seniorenenzentrum um 16 Uhr.

Mittwoch, 16. November

Ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Betttag um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Müllenbach

Samstag, 19. November

Kommunionkinder-Treff von 13 bis 15 Uhr im Pfarrheim anschl. Tauperneuerungsfeier mit den Familien um 15 Uhr.

Mittwoch, 23. November

Lektoren-Treffen um 18.30 Uhr im Borromäushaus.

Mittwoch, 23. November

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Schloss/Gimborn.

Samstag, 26. November

Adventbasar Eine-Welt-Laden im Borromäushaus von 11 bis 18 Uhr.

Samstag, 26. November

Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Hubertuskapelle um 17 Uhr im Pfarrheim. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Sonntag, 27. November

Adventsbasar Eine-Welt-Laden im Borromäushaus von 9 bis 13 Uhr.

Dienstag, 29. November

KV-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 4 Dezember

Frühstück und Adventfeier der Kolpingfamilie um 8.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Pfarrheim. Um ca. 10.30 Uhr wird dort die Jahres-Mitgliederversammlung stattfinden. Anmeldung bis zum 27. November bei Elisabeth Breuer, Tel.: 8848 und Christa Vollberg, Tel.: 40200

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 13. November

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Mittwoch, 16. November - Buß- und Betttag

18.30 Uhr - Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Ev. Kirche in Müllenbach

Freitag, 18. November

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Ev. Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

11 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, in Kotthausen mit Kinderkirche

Montag, 21. November

19.30 Uhr - Spirituelles Singen in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 25. November

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Ev. Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 27. November - 1. Advent

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Mittwochs findet vierzehntägig um 18 Uhr der Jugend-Hauskreis bei Alina Hennig statt.

(Neuinteressierte bitte per E-Mail

an alina.hennig@ekir.de Kontakt aufnehmen)

Gerne können Sie sich auch auf

unserer Homepage informieren: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de



Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide

02264 – 4 04 57 57

info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de

Tag und Nacht erreichbar

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Sonntag, 13. November

18.30 - Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Mittwoch, 16. November - Buß- und Bettag

18.30 Uhr - Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Ev. Kirche in Müllenbach

Freitag, 18. November

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Ev. Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

11 Uhr Gottesdienst in Kotthausen, in Kotthausen mit Kinderkirche

Montag, 21. November

19.30 Uhr - Spirituelles Singen in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 25. November

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Ev. Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 27. November - 1. Advent

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Mittwochs findet 14-täglich um 18 Uhr der Jugend-Hauskreis bei Alina Hennig statt.

Neuinteressierte bitte unter alina.hennig@ekir.de Kontakt aufnehmen

Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste und Gebetszeiten:

13. November

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach (Lieder an-singen ab 9.15 Uhr)

16. November - Buß- und Bettag

18.30 Uhr - ök. Taizé- Gottesdienst mit unseren Nachbargemeinden in der Kirche Müllenbach, ab 18 Uhr Ansingen

20. November - Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach und Marienheide

23. November

19 Uhr - Gebetszeit in der Kirche in Müllenbach

27. November

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

Connected-Impuls-Abende

Herzliche Einladung zu drei Impuls-Abende in unserer Gemeinde.

„connected“ bedeutet verbunden sein. Wir brauchen Verbundenheit in der Gemeinde und mit Gott. In den (Video-)Vorträgen teilen unterschiedliche Menschen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit uns, die wir dann in unserem persönlichen Leben, in unseren Berufen oder der Gemeinden einbringen können.

„Pizza-Vortrag-Austausch“

Mit diesem Dreiklang werden wir die Abende verbringen.

Termine: 11. November, 9. Dezember, 6. Januar

jeweils 19.19 bis 21.21 Uhr

Ort: Kirchsaal Marienheide, Martin-Luther-Str. 8

Anmeldung: Spätestens drei Tage vor der Veranstaltung bei Maik

Sommer per E-Mail an Maik. Sommer@ekir.de oder telefonisch unter 02264/6200

Sonstiges: Der „Lebendige Adventskalender“ wird aufgrund zu geringer Anmeldezahlen auf das Jahr 2023 verschoben.

Aktuelle Informationen, auch zu unseren Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.kirchemm.de

Umbaumaßnahmen Gemeindebüro: Das Gemeindebüro ist aufgrund von Umbaumaßnahmen im „Alten Pfarrhaus“ in Müllenbach derzeit bis auf Weiteres nicht besetzt.

Bei Anliegen sprechen Sie uns bitte unter 02264/404483 Ihren Namen und Telefonnummer und dem Grund Ihres Anrufs auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an muellenbach@ekir.de senden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL post@bmb-marketing.de

Ev. Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen

Sonntag, 13. November

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Freitag, 18. November

20 Uhr - Gebetsabend
Treffpunkt unter Tel. 022648157

Sonntag, 20. November

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Freitag, 25. November

20 Uhr - Gebetsabend

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.missionsgemeinde-marienheide.de

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

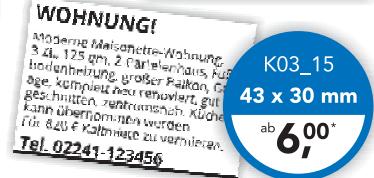
So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Joh.3, 16



RAUTENBERG
MEDIA



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de



Das Bad als privaten Rückzugsort wünscht man sich heute wohnlich und individuell eingerichtet. Foto: djd/
Deutsche-Fliese.de/Steuler

Einzigartige Badmomente

Das Bad als persönlichen Wohlfühlraum gestalten

Das Bad gehört zu den wichtigsten Rückzugsräumen ins Private. Hier starten wir in den Tag, hier

beenden wir ihn. Deshalb sollte die Badeinrichtung entspannenden Charakter haben - im Sinne

eines Home-Spas zum Beispiel. Denn das Bad hat sich in den vergangenen Jahren von der nüchternen Nasszelle zu einem sinnlichen Lebensraum gewandelt. Zugleich sind Materialien und Farben im Bad vielfältiger geworden und spiegeln den persönlichen Einrichtungsstil ebenso wider wie das Wohnzimmer. Bauherren sind deshalb gut beraten, auf qualitativ hochwertige, langlebige Materialien zu achten.

Wand und Boden: Prägende Gestaltungselemente

Egal, für welchen Badstil man sich begeistert: Zu den wichtigsten Elementen, die den Charakter des Bads bestimmen, zählt die Wand- und Bodengestaltung. Deshalb sollten Bauherren und Sanierer diesen Aspekt gleich zu Beginn ihrer Badplanung berücksichtigen, wie Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. empfiehlt: „Funktional überzeugen keramische Fliesen als komfortable, pflegeleichte sowie auf Dauer schöne Bekleidung von Wand und Boden. Wer heute ein im besten Sinne nachhaltiges Bad gestalten möchte, profitiert von der langlebigen, feuchtigkeits- und kratzbeständigen Oberfläche.“ Wer hier den Rotstift anset-

ze, spare an der falschen Stelle, so Fellhauer weiter. Denn während man Sanitärelemente wie Waschbecken und WCs oder Möbel mit relativ geringem Zeit- und Kostenaufwand austauschen kann, bleiben keramische Wand- und Bodenbeläge meist für ein gesamtes Badleben lang unangestastet.

Den eigenen Badstil finden

Mit zeitlos-schönem Fliesen-Design in den Kollektionen deutscher Fliesenhersteller findet sich das passende Design für jeden Ge-



Die Nasszelle von einst entspricht nicht mehr unserem Lebensgefühl. Das Bad hat sich zu einem sinnlichen Lebensraum gewandelt. Foto: djd/
Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen



Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung

Landschaftsbau

Terrassen

Betonsteinepflaster

Natursteinepflaster

Ornamentepflaster

Findlingsmauern

Straßenbau

Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



Keramische Fliesen bieten heute so viele Gestaltungsvarianten fürs Bad wie nie zuvor. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Die Wand- und Bodengestaltung ist ein prägendes Element für jedes Badezimmer. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Engers

schmack. Sogar höchst individuelle Einrichtungskonzepte lassen sich heute mit Fliesen umsetzen. Denn nicht nur Farben und Dekore, sondern auch Formate und die Haptik sind vielfältig wie nie zuvor. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es viele Tipps, Inspirationen zu den aktuellen Fliesentrends und weiterführende Links. Im Trend liegen XXL-Fliesen und neue sogenannte Megaformate, mit denen sich beispielsweise die Wände im Duschbereich fugenlos oder fugenarm gestalten lassen. Fliesen im urbanen Beton- oder Estrichlook unterstreichen architektonisch-

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

minimalistische Einrichtungskonzepte. Wohnlich-gemütlich wirken Fliesen in Holzoptik, die heute mit haptisch ansprechenden, authentischen Maserungen der Oberfläche angeboten werden. So lassen

sich die neuen Holzfliesen kaum vom Original unterscheiden. Zugleich sind sie auf Dauer feuchtigkeitsbeständig und rutschhemmend - das ist ideal für die bodenebene Dusche. (djd)



Die Gestaltung und Einrichtung des Bads plant man heute ebenso individuell und persönlich wie Wohnzimmer und Küche. Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Grohn

Innentüren

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	ab € 95,-
Glatt Rundkante	ab € 95,-
4-Rillentür	ab € 130,-
2,3 oder 4 Füllungen	ab € 140,-

Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	ab € 101,-
Rundkante	ab € 107,-
Profilkante	ab € 133,-

**50.000 Türelemente
vorrätig und abholbereit!**



Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

Rezept

Süße Haselnusstaschen

Zutaten für den Teig:

- 200 g Magerquark
- 100 g Speiseöl, 100 g Zucker
- 1 Ei, 1 Prise Salz, 12 g Backpulver
- 400 g Weizen Vollkornmehl
- 50 g Milch

Zutaten für die Nussfüllung:

- 50 g Zucker, 1 Eiweiß
- 110 g Haselnüsse gemahlen
- 30 g Sahne
- 1 Eigelb und etwas Milch zum Bestreichen

Magerquark, Speiseöl, Zucker, Ei und Salz in eine Rührschüssel geben und mit einem Schneebesen gut verrühren. Das Backpulver mit dem Mehl mischen, nach und nach zugeben und langsam ca. 1 Minute zu einem glatten Teig kneten. Zum Schluss die Milch zugeben und noch einmal kneten. Den Teig abgedeckt für 15 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. Für die Nussfüllung den Zucker und das Eiweiß mit dem Handrührgerät leicht anschlagen. Es sollte kein steifer Eischnee entstehen. Die Haselnüsse und die Sahne unterrühren. Den Backofen auf 175 °C (Umluft) vorheizen. Den Vollkorn-Quark-Ölteig auf ca. 40 x 40 cm ausrollen und in 10 cm breite und 8 cm tiefe Rechtecke schneiden. Jeweils einen Teelöffel Nussmasse darauf portionieren. Eigelb mit etwas Milch verdünnen und die Teigränder damit bestreichen. Die obere Teigseite über die Füllung legen und etwas andrücken. Die Nusstaschen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und die Oberfläche mit der restlichen Eigemisch bestreichen. Die Nusstaschen auf der mittleren Schiene für ca. 18-20 Minuten backen.



Bild der Woche



Jedes Jahr wird ein Treppenwettlauf auf den Eiffelturm ausgetragen: La Verticale. Der Rekord für das Besteigen der 1.665 Stufen liegt derzeit bei 7,48 Minuten.



Tierfreunde

Zwei Nachbarn treffen sich auf der Straße.

Der eine: "Ihre Katze hat meinen Rottweiler getötet."

Der andere: "Was? Meine herzallerliebste, kleine Minka? Unmöglich!"
"Doch! Mein Hund ist an ihr erstickt."



Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Sudoku



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

			5	1		9		
3							6	
9	5							2
			6	4		8		
1								
	2					1		
4				8				
			9					

Haushaltstipp



Angebrochene Eier kochen

Ein eingerissenes Ei muss noch lange nicht weggeschmissen werden. Fügt man dem kochenden Wasser ein wenig Essig hinzu, kann das Innere nicht auslaufen

Staubsauger-Suchmaschine

Der Ohrring ist untert Sofa gekullert und Sie finden ihn nicht wieder? Wahlweise passiert das ja auch gern mit Knöpfen oder anderen winzigen Dingen. Dafür gibt es eine einfache **Lösung:** Ziehen Sie eine Feinstrumpfhose über das Ende des Staubsaugers und fixieren Sie diese fest mit einem Gummi. Gehen Sie damit auf die Suche. Wenn der Ohrring wirklich unter dem Sofa liegt, wird er vom Staubsauger angesaugt, ohne eingesaugt zu werden.

Angebote

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Tiere

Hunde

!NEU in Marienheide!

LUCKY DOGS, aus Liebe zum Hund.
HUNDE-TRAINING & GASSI-SERVICE Hundetrainer-Tierpsychologe nach
§ 11 Tierschutzgesetz. Tobias Rörig
0176/77450498 mail@luckydogs.online,
www.luckydogs.online.

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Suche Rolexuhr für Privat! Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienevorschriften halten wir ein.

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG

Stuhlflechterei in 3. Generation
Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.
Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/marienheide

rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 26. November 2022

Annahmeschluss ist am:

18.11.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSIONUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.mediaV.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
- Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung nach Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.deSERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.mediaREDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmediaZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

rundblick-marienheide.de/e-paper

unserort.de/marienheide

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de





„Wie drücken Sie Ihre Zahnpastatube aus?“

Umfrage: Die skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen

In Bewerbungsgesprächen müssen Personalberater oder Geschäftsführer mit gezielten Fragen die Eignung der Bewerber für eine offene Stelle prüfen. Dabei bedienen sie sich oft an ungewöhnlichen Fragen, um die Kandidaten aus der

Reserve zu locken. Das Vergleichsportal Gehalt.de hat 509 Personen zu ihren skurrilsten Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen befragt. **Fragen zur persönlichen Einschätzung**
„Durch ausgefallene Fragen tes-

ten Personalberater die analytischen Fähigkeiten, die Kreativität oder die Schlagfertigkeit des Bewerbers“, sagt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de. So dienen Fragen wie „Mit welcher Rolle im Sportverein assoziieren Sie Ihre Führungsposition?“ als reine Einschätzung der persönlichen Stärken und Schwächen. Andere Beispiele sind: „Welchen Beleg hätten Sie, wenn Sie eine Pizza wären?“ oder „Wenn Sie eine Frucht wären, welche wären Sie?“

„Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Mit bestimmten Fragen wollen Personalberater Bewerber verunsichern, um ihre Reaktion zu prüfen. Drei Beispiele: „Warum bewerben Sie sich nicht bei unseren Wettbewerbern?“, „Wie viele Rechtschreibfehler denken Sie, sind in Ihrer Bewerbung?“ oder „Werden Sie eigentlich schnell rot?“

Auf diskriminierende Fragen nicht eingehen

Manche Fragen dürfen Personalberater nicht stellen. Dazu gehört seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz die Frage nach einer möglichen Schwangerschaft. Zudem können persönliche Fragen schnell in Diskriminierung abrutschen. So sollten Bewerber auf Fragen wie „Seit wann sind Sie Deutsche?“ oder „Sie sehen ja gar nicht so ausländisch aus, wie Ihr Name klingt?“ nicht eingehen. „Bei einer unangebrachten oder diskriminierenden Frage sollten Bewerber einen kühlen Kopf bewahren und das Bewerbungsgespräch im Notfall professionell abbrechen“, so Bierbach weiter.

Fauxpas auf der Bewerberseite

Rund 25 Prozent der Befragten geben an, sich bei einem Be-

werbungsgespräch schon einen Fauxpas geleistet zu haben. Die am häufigsten genannten Gründe (32 Prozent) sind unzureichende Vorbereitung auf das Gespräch und fehlende Fachkenntnisse. Andere Ursachen sind ein unprofessioneller Umgangston mit den Personalern (27 Prozent), mangelnde Konzentration (18 Prozent) und unaufgeforderte Kritik am Unternehmen (11 Prozent).

Skurrile Fragen im Überblick

„Sind Sie wirklich der Meinung, dass eine Frau in der Rechtsabteilung eines großen Unternehmens etwas zu suchen hat?“

Diese Frage hat nichts mehr mit Provokation zu tun. Bei derartigem und offensivem Sexismus ist es souverän, der Firma sofort den Rücken zu kehren und eventuell Anzeige wegen Diskriminierung zu erstatten.

„Können Sie mir diesen 08/15 Kugelschreiber verkaufen?“

Hier sind Spontanität, Überzeugungskraft, Kreativität und ein gutes Verhandlungsgeschick gefragt. Vor allem bei Bewerbungsgesprächen für Positionen als Vertriebler ist diese Frage inhaltlich berechtigt.

„Singen Sie mal ein Lied auf Französisch!“ Viele Personalberater testen die Grenzen ihrer Bewerber aus. In solchen Situationen ist es nicht verkehrt, professionell zu bleiben und die Anfrage dankend abzulehnen.

„Was finden Sie in diesem Raum besonders harmonisch?“

Außer bei einem Bewerbungsgespräch für eine Stelle als Innenarchitekt oder Designer hat diese Frage im regulären Vorstellungsgespräch nicht viel zu suchen. (Gehalt.de.)



WWW.RAUTENBERG.MEDIA
RAUTENBERG
MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für den OBERBERGISCHEN KREIS gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeitenteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)
- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das sind Ihre Aufgaben

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B



Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Oberbergischen Kreis“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).



Mit einer dualen Ausbildung beruflich punkten

Ein Gespräch mit Carina Zetzmann. Sie berät Berufseinsteiger und -erfahrene zu Fragen rund um duale Ausbildung und berufliche Weiterbildung, finanzielle Förderung und berufliche Entwicklung.

Im Rahmen der Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ besuchen Sie Schulen und Bildungsmessen, um Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Was wollen die jungen Leute wissen?

Alles dreht sich um die Fragen: Welcher Beruf passt zu mir? Wie treffe ich die richtige Entscheidung? Wer am Anfang der Orientierung steht, will seine Stärken und Interessen herausfinden und sich über Berufsfelder und Anforderungen informieren. Wer schon eine Idee hat, will mehr zur Umsetzung wissen: Welche Berufe bieten mir welche Möglichkeiten - sei es beim Verdienst, bei Aufstiegschancen oder wenn es um Auslandsaufenthalte geht - und ist eine duale Ausbildung oder ein Studium dafür der beste Weg?

Wie erleben Sie die Jugendlichen? Sind sie ausreichend über die berufliche Bildung informiert?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt nicht zuletzt von den Angeboten der Schulen, dem familiären Umfeld und dem Engagement der Jugendlichen selbst ab. Viele sind erstaunt, dass sie nach einer dualen Ausbildung mit Fortbildungen zum Meister, Fachwirt oder Techniker auf der Karriereleiter weiter aufsteigen können.

Was empfehlen Sie Jugendlichen, die nach der Schule nicht wissen, wie es weitergehen soll?

Entdeckt Eure Stärken und Interessen, indem Ihr Euch ausprobierst: bei Schnuppertagen, Praktika und Nebenjobs. Macht es wie ein Profi-Sportler und holt Euch Unterstützung! Nutzt die Orientierungsangebote der Agentur für Arbeit, der Kammern, holt Euch Infos auf den Ausbildungsmessen und fragt Leute mit den Berufen, die Euch interessieren, nach ihren Erfahrungen. Und: Glaubt an Euch!

Studium oder Ausbildung? Was raten Sie?

Statt Ratschläge zu erteilen, unterstützen wir Jugendliche dabei, passende Kriterien für ihre eigene Entscheidung zu entwickeln und Methoden der Entscheidungsfindung anzuwenden. Wenn ich weiß, was ich kann, will und wie ich lernen will, kann ich mein berufliches Ziel festlegen. Dann steht die Entscheidung auf einer soliden Basis.

Worin liegen die konkreten Vorteile einer dualen Ausbildung?

Auszubildende sind vom ersten Tag an im Betrieb und verdienen Geld. Sie lernen in der Praxis, wenden das Gelernte direkt an und übernehmen Verantwortung für ihr Tun. Diese unmittelbare Berufspraxis und die daraus erwachsene Handlungskompetenz sind Pluspunkte für den weiteren beruflichen Weg. Mit dem nächsten Schritt auf der Karriereleiter wie einer Aufstiegsfortbildung kann man sich anschließend gezielt auf künftige Managementaufgaben vorbereiten.

Wie können Eltern die Berufsorientierung ihrer Kinder unterstützen?

Eltern sind nachweislich die wichtigsten Ansprechpartner für die Jugendlichen und das gleich auf mehreren Ebenen. Viele Eltern können die Stärken und Schwächen ihrer Kinder ausgesprochen treffend einschätzen und ihnen helfen, Alltags erfahrungen in die Berufswelt einzuordnen. Sie sind Vorbilder und

Reibungspole, indem sie Werte und Haltungen zu Arbeit und Beruf vermitteln.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)



Neue Chancen in der Diakonie

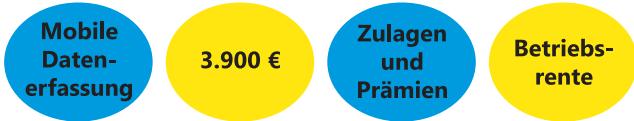
Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl** und **Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in**
sowie
**Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse: Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

Komm ins #WSMteam
www.wsm.eu/karriere

Bei uns werden Karrieren geschmiedet!
Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d) Verlader (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d) Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.
WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 12. November**Viktoria-Apotheke**Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297**Sonntag, 13. November****Montanus-Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Montag, 14. November**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 15. November**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Mittwoch, 16. November**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Donnerstag, 17. November**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Freitag, 18. November**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Samstag, 19. November**Apotheke am Bernberg**Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550**Sonntag, 20. November****Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

**Montag, 21. November****Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 22. November**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 23. November**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 24. November**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 25. November**Viktoria-Apotheke**Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297**Samstag, 26. November****Brunnen Apotheke**

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Sonntag, 27. November**Mozart-Apotheke**Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

(Angaben ohne Gewähr)

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Gewalt gegen Frauen **0800 011 60 16**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldböhl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldböhl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in

den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldböhl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

NOTDIENSTE

110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorchriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlift.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedahlem24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedahlem24h.de
www.pflegedahlem24h.de



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NEUERÖFFNUNG

- Antike Möbel-Schätze im neuen Look
- Dixie Belle Kreidefarben
- Räucherwerk
- O'Donnell Moonshine Kornbrand & Liköre



AM 12.11.2022 UM 11 UHR GEHT ES LOS!

Schöneborner Str. 15
(ehemals Bäckerei Plate)
51709 Marienheide

Öffnungszeiten
Di + Do 15-18 Uhr
Fr 13-17 Uhr
sowie nach tel. Absprache

📞 01766 132 6578
➡ www.gundi-arts.de
⬇ facebook.com/gundiarts
⬇ instagram.com/gundi_arts

Gundi Arts

...ALTES ANDERS
UPCYCLING & 2ND HAND